

Jens Bisky

Poesie der Baukunst

*Architekturästhetik
von Winckelmann bis Boisserée*

2000

Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger Weimar

Inhalt

Prolog: Poesie der Baukunst	1
Das Vergnügen der Betrachtung	9
Der Kritiker Vitruvs	
Johann Joachim Winckelmanns Anmerkungen über die Baukunst der alten Tempel	11
Der gelehrte Architekt	
Christian Traugott Weinligs <i>Briefe über Rom</i>	20
Der philosophische Kritiker	
Johann Georg Sulzers Artikel »Baukunst«	30
Das fühlende Genie	
Johann Wolfgang Goethes Aufsatz »Von deutscher Baukunst«	37
Italienische Erfahrungen	45
»Lebendigste Form«	
Wilhelm Heines Wahrnehmung der Architektur in Italien	47
» . . . wie in einem Wohnzimmer«	
Karl Philipp Moritz' Beschreibung der Peterskirche	62
Die Fiktion der Baukunst	
Goethes architekturtheoretische Aufsätze von 1788 und 1795	70
Die Praxis der Einbildungskraft	77
Anzaubern	
Architektur und Einbildungskraft in Hirschfelds <i>Theorie der Gartenkunst</i>	81
Rührende Architektur	
Lektüre der Formen in den <i>Untersuchungen über den Charakter der Gebäude</i>	100
»Griechisch« und »Gothisch«	
Programme einer Architekturgeschichte	118
Der beobachtende Architekt	
Friedrich Gillys Architekturbeschreibungen	138

Interludium: »... wie von Feenhand«	171
Wunderbare Bauten	179
Die Schauer des Erhabenen Georg Forsters Besuch im Kölner Dom	181
Klosterbruders Peterskirche Die Poetisierung architektonischer Formen bei Wilhelm Heinrich Wackenroder und Ludwig Tieck	191
Romantische Architekturästhetik	201
Symbolisierende Baukunst August Wilhelm Schlegels Vorlesungen über Architektur	203
Der Stil der Phantasie Friedrich Schlegels <i>Briefe auf einer Reise</i>	217
Exkurs: Bernhard Hundeshagens Architekturpublikationen	229
»Domideale und Realkulissen«	235
»Frappant!« Malerischer Historismus und »reiner Bau« – Karl Friedrich Schinkels erste Italienreise	238
Ideenarchitektur Karl Friedrich Schinkels romantische Entwürfe	248
»... in einem unendlichen Bau an der Stadt Gottes auf Erden«	261
Neigung und Methode Boisserées Entschluss, Kunsthistoriker zu werden	265
Geschichte und Beschreibung Boisserées <i>Domwerk</i> in der ersten Auflage	274
Teil und Ganzes	278
Liturgie und Symbolik	281
Dom und Stadt	285

Der alte Herr und sein romantischer Freund Goethes zweite Beschreibung des Straßburger Münsters	291
Exkurs: Über die musikalische Analogie	299
Vom Einfluss der Religion Boisserées Studien zur Architekturgeschichte	303
Epilog: Distanz zur Gegenwart	321
Anmerkungen	326
Literaturverzeichnis	368
Bildnachweis	380
Personenregister	381
Anhang: Boisserées Aufsätze zur Architekturgeschichte	385
Von dem Einflusse der Religion auf die Kunst der alten Welt	389
Übersicht der Geschichte der Kirchenbaukunst	413
Flüchtige Übersicht der Geschichte der Baukunst	435
Über den Mittelthurm zum Kölner Dom	442